

Leipziger Tagblatt

und
Anzeiger.

No 61.

Montag den 2. März.

1857.

Bekanntmachung.

Das Directions-Bureau und die Haupt-Expedition des Polizei-Amtes sind nunmehr in die von ihnen früher innehabten Localitäten zurückverlegt worden. Der Zugang findet durch die linke Haustür des Polizei-Gebäudes am Naschmarkt statt, wogegen der zeither interimistisch benutzte Eintritt durch das Gefangenhaus in Wegfall kommt.

Zu dem Einwohner-, Fremden-, Paß-, Gesellen- und Gesinde-Bureau gelangt man, wie bereits unterm 23. vorigen Monats bekannt gemacht worden, nur von Nr. 53 der Reichsstraße aus.

Leipzig, den 2. März 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Holzauction.

Montag den 9. März Nachmittags 1 Uhr werden auf dem diesjährigen Schlage im Connewitzer Holze 88 Nutzäde und diverse Scheitlasten unter den bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verkaust werden.

Leipzig, den 28. Februar 1857.

Des Rath's Deputation zum Forstwesen.

Tageskalender.

Stadttheater. 111. Abonnements-Vorstellung.

Zum vierten Male:

Die Grille.

Ländliches Charakterbild in fünf Acten, mit theltweiser Benutzung einer Erzählung von G. Sand, von Ch. Wix-Pfeiffer.

(Regie: Herr Pauli.)

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Vater Barbeaud, | Herr Stürmer. |
| Mutter Barbeaud, | Frau Greif. |
| Landry, } Zwillingssöhne, ihre | Herr Rötsche. |
| Didier, } Söhne, | Herr Scheibe I. |
| Martineau, | Herr Greif. |
| Etienné, | Herr Böckel. |
| Gollin, | Herr Denzin. |
| Pierre, | Herr Stephan. |
| Die alte Gadet, | Frau Giese. |
| Fanchon Dixeur, ihre Enkelin, | Fräul. Unger. |
| Manon, deren Mutter, | Fräul. Hybl. |
| Vater Gaillard, | Herr Saalbach. |
| Modelon, seine Tochter, | Fräul. Kroucke. |
| Susette, | Fräul. Strößer. |
| Mariette, | Fräul. Grondona II. |
| Annette, | Fräul. Peters. |
| Bauermädchen und Bursche. | |
| Der letzte Act spielt ein Jahr später als die früheren Acte. | |
| Det. Gosse u. La Brèche, Dorfer im südlichen Frankreich. Zeit: 1836. | |

Mittwoch den 4. März 1857

zum Ventes des Meisters Herrn Behr:

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg,
große Oper von Richard Wagner,
unter gütiger Direction des Herrn Hofkapellmeisters Dr. Liszt
und gefälliger Mitwirkung des Herrn und Frau von Weisse,

Herrn Gaspari, Frau Dr. Wohl, vom großherzogl. Hoftheater zu Weimar.

Bestellungen auf Billets werden von heute ab im Cassenzimmer des Theaters angenommen, und werden solche, so wie die Plätze der geehrten Abonnenten bis Mittwoch früh 10 Uhr reservirt.

Die Direction des Stadttheaters.

Wessentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Bechio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. Bonnitz, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahns Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für

Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.

Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Monnard, Münz-

gasse Nr. 19. Aufnahme von 10—1 Uhr.

Teichmann's

Photographische Anstalt, Centralhalle, Badegebäude 1 Treppe.

Ed. Leykam, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße Nr. 23, fertigt u. repariert Bronzen, Galanterien, Chinalüber- u. vergoldete Arbeit.

Herrn Schenke, Lackier, Wasserfunkt Nr. 10, empfiehlt sich Meubles in allen Arten, Blechzeug u. s. w., Kohlenkästen, Eimer, Lampen.

Kaffeekreter u. s. w. in neuesten Farben schnell und billig zu lackiren.

Kupfer, Messing, Zinn kauft fortwährend zum höchsten Preise Nico-

laistraße Nr. 20 Ferd. Warneck.

Bekanntmachung.

Im Besitz einer bei uns wegen Diebstahls in Haft und Untersuchung sich befindenden Frauensperson sind unter andern die sub o verzeichneten Gegenstände vorgefunden worden, hinsichtlich deren die Vermuthung unredlichen Erwerbes vorliegt.